

COMUNICATO n. 1239 del 21/05/2025

Atz 25 von madjo tüata offe da näüge auzlegom von Museo Lusérn

Burtzan - Radici. Stòrdje vo baibar, arbat un pèrge

[Cimbro] Dar Kulturinstitut Lusérn hatt gearn z'zoaga "Burtzan. Stòrdje vo baibar, arbat un pèrge", da näüge auzlegom von Museo Lusérn, zo halta a mint di baibar vo Lusérn, boda, haltante hèrta hert, hām gemacht übarlem da zimbar mindarhait fin haüt. Di auzlegom, zuargelekk vodar Elena Nicolussi Giacomaz pittar Maura Bello, bart khemmen inaugurart in sunta 25 von madjo, di drai in tages, in Museo Lusérn, vorå, pittn åndarn, dar Vorsitzaren von Kulturinstitut Monica Pedrazza.

Di auzlegom, inngerichtet in vünfte stok von Museo, dar betarste vo alln un boda hèrta khint genützt zo lega auz di näüng djar vor djar, nimm vür zboa sale ågehenk, un dekht di stòrdja boda geat von djardar '700 sin atz halbe von '900. Da earst sala bart soin alla zo gedenkha di baibar vo Lusérn.

Pitt sachandar von sèlln zaitn, dokumentari, geschraiba un pildar, makma gian nā in lem von zimbar baibar, segante di dott vodar spusa, bia da soinese boràtet, 'z gloam, di fading von lem aftn pèrge un di arbatn bosa hām gemacht, azpe nā in höbe, pinn sbèmm, pinn pern azpe di roatpern odar di sbartzpern, nā in vich un in gehäusra.

Hèrta redante vo arbatn, a toal bart soin da sèll boda gedenkht di Firminia Nicolussi Castellan, komare vo Lusérn bodase iz diplomart in Venedig 'z djar 1953, un daz sèll bosa hatt getānt vor di lusernar, pittnan bichtegen beruf, bart soin gezoaget pittn soin ordénje, bodaz laiget di famildja Nicolussi Zaiga.

Bichte vor üsar stòrdja, iz o di setzion "Moi Lusérn" von zimbar studjos un schraibar Arturo Nicolussi Moz, boda, pitt 22 foto baiz un sbartz, gemacht vo imen sèlbart von djar '70 vort, macht seng di arbat von baibar von lānt. Disar viazo riftze pittna bichtega kunstauzlegom afte baibar pròfuge un optent, zoa nètt zo vorgèzza di krieg von djardar Noünhundart, boda hām hintar gelazt a trauregez gedenkh in lusernar.

Disar prodjett BURTZAN spèrrt pittnar setzion boda ånimp di drai mindarhaitn von Trentino un von Alto Adige. Zo zoaga bia 'z lem von baibar in di djardar Noünhundart gelaichten in di gāntzan Alpn, dar Museo Lusérn bart auzleng 57 foto baiz un sbartz, vil nia gesekh, von trianar fotografo Flavio Faganello. Gekhent vo alln z'soina gānt in di vorlorastn lentla vodar redjon un zo haba argenump un gezoaget pittn foto allz daz peste boda di baibar soin gest vor 'z lem aftn pèrge, disa setzion bartaz vüarn nā in di stadjongen von lem von baibar, allz ummaz pittn umbèllt boda iz ummenum.

"Nāsuachan aft disan tema, schümma ma sber, iz khent vür alumma, gianante nā in bege vodar stòrdja un von lem von laüt: azpe Museo un Istituto habar gearbatet aft vil sachandar, ma aft disan tèma saitma nia gānt asó tiaf pittna studjo - hāmda khött di Elena Nicolussi Giacomaz un di Maura Bello - . Pitt disarn auzlegom böllapar lazzan a gesicht boda zoaget bia dise baibar soin gest guat zo giana vür pitt allz daz schümma bosa soin gest un daz sber bosa hām gelebet.

Vor disa auzlegom hāmda gearbatet: dar METS "Museo etnografico trentino San Michele"; dar Archivio storico fotografico provinciale di Trento; di Famildja Faganello; dar SOVA "Servizio per il sostegno

occupazionale e la valorizzazione ambientale PAT”; dar Archivio vodar Università vo Padova; dar Archivio di Stato vo Tria; PER VIA – “Museo delle stampe e dell’ambulantato tesino”. Bar khön Vorgèllz Gott vor di arbat zo übarsetza azpe biar: in Andrea Nicolussi Golo vor in Toalkamou, dar Marialuisa Nicolussi Golo vor in Kamou vo Luserna un dar Gisella Nicolussi.

Übarsetzt von Kulturinstitut Lusérn

(cdt)